

LAUFFENER BOTE

39. Woche

26.09.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

tausendschön

KUNSTHANDWERKERMARKT IM herbst

6. OKTOBER 2024 11-18 UHR
IM KLOSTERHOF IN LAUFFEN A.N.

Klavierabend



Asli Kilic spielt Werke
von Bach, Münch
und Brahms

MUSIKSCHULE
LAUFFEN AM NECKAR
BRACKENHEIM
EELBRUNNEN
FLURN
GIEGLINGEN
KIRCHHEIM
NECKARWESTHEIM
TODDINGEN
PFAFFENSDORF
TALHEIM

Musikschule Lauffen
Südstraße 25
Orchestersaal, 19:30 Uhr
Eintritt 9 €



reservix



Fr. 4. Okt. 2024

Führungen für Gäste und Lauffenerinnen und Lauffener



Die Lauffener **Gästeführer**

Aktuelles

■ Ihre Bürgermeisterin informiert:
Wöchentlich berichtet Sarina Pfründer über Aktuelles (Seite 3–4)



■ Bewegungstreff – immer freitags um 15 Uhr – bei jedem Wetter! (Seite 8)

Kultur

■ Weinfest „Wein auf der Insel“ mit Bestnoten erneut zertifiziert (Seite 7)

■ Duo Pariser Flair begeistert im Klosterhof! (Seite 4)



Amtliches

■ Winterzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof ab 4. Oktober 2024 (Seite 8)

■ Infoforum „Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz“ des Umweltministeriums Baden-Württemberg am 15. Oktober 2024 (Seite 9)

■ Tiefbaumaßnahmen Richtung Kläranlage Brackenheim (Seite 9)

Vorgezogener Redaktionschluss
30. September,
11.30 Uhr

(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de
Sprechstunden Rathaus:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.
Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 7. Oktober, statt.
Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr
Bauhof
Stadtgärtnerei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsdeide“ Tel. 4331
Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916
Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**
Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen
Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35
Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen
Celine Denk Tel. 106-14
Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**
• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**
• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042
Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030
Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710
Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065
Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Fr. von 16 bis 18 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**
Wochenend- und Feiertagsdienst
28.09./29.09.2024:

Isabella, Susanne, Tanja, Irina, Jana, Corinna, Elisabeth
Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
28.09.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011855
29.09.: Stadt-Apotheke, Güglingen 07135/5377

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das persönliche Gespräch mit Ihnen, liebe MitbürgerInnen, ist mir sehr wichtig. Ich möchte wissen, was Sie bewegt und wo der Schuh drückt. Außerdem Ihre Anregungen, Vorschläge, Ideen, aber auch Ihre sachliche Kritik in unsere kommunalpolitische Arbeit miteinfließen lassen und die Schwerpunkte unserer Arbeit im Gemeinderat und im Rathaus mit Ihnen gemeinsam entwickeln. Nehmen Sie daher sehr gerne Kontakt mit mir auf – schriftlich, per E-Mail oder Videocall, telefonisch oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin in meiner regelmäßigen Bürgersprechstunde unter Tel. 07133/10610 oder E-Mail kasti@lauffen-a-n.de. Die **nächste Sprechstunde** findet am Montag, 7. Oktober von 16 bis 18 Uhr statt.



Vorstandsvorsitzender Dietrich Rembold informiert die LesehelferInnen

Im **Stadtweinberg Lauer** trafen sich Mitglieder des Gemeinderats sowie der Gruppe Stammisch Steillagen zur gemeinsamen Weinlese bei bestem Wetter. Danke an den Vorstandsvorsitzenden der Weingärtner eG, Dietrich Rembold, für die Organisation. Unterstützen Sie den Stammtisch Steillagen und helfen Sie flexibel mit bei der Pflege unserer außergewöhnlichen Weinlagen! Jetzt Mitglied werden per Anmeldung unter kasti@lauffen-a-n.de oder 07133/10610. Gemeinsam mit Experten bewirtschaftet das Team den Weinberg und sammelt Erfahrung. Die Teilnahme ist flexibel und ohne Verpflichtung alle paar Wochen mit einem Zeitbudget von circa 2 Stunden. Ein Gläschen Wein im Anschluss oder ein Vesper gibt es als Lohn. Am wichtigsten ist das gemeinsame Arbeiten, das der Gruppe richtig Freude bereitet. Die Termin-Mitteilung erfolgt per WhatsApp oder telefonisch.

Schnelles Internet für Lauffen – der Ausbau neigt sich dem Ende: Die Deutsche GigaNetz GmbH hat im August 2023 in der Charlottenstraße mit dem Glasfaserausbau begonnen und arbeitete sich nun Zug um Zug durch die Stadt. Letzter großer Abschnitt ist jetzt die Heilbronner Straße. Über das sogenannte Lückenschlussprogramm prüfen wir derzeit den Anschluss mancher Außenbereiche.



Die Arbeiten für das schnelle Internet haben im Städtle begonnen

Über das schnelle Internet durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau von Deutsche GigaNetz dürfen sich viele Kundinnen und Kunden freuen, die einen Internetvertrag abgeschlossen haben. Glasfaser wird bis ins Grundstück, sogenanntes FttB, verlegt. Die für Kunden und Kommune kostenfreie Verlegung war nur möglich, weil über 33 Prozent der Mitbürger einen Anschluss gebucht haben. Innerhalb der Ausbauphase können Anschlüsse noch kostenfrei bei der Deutschen GigaNetz nachgebucht werden.



Erstes Hundeschwimmen im Freibad Ulrichsheide

Sonniges Wetter beim **ersten Hundeschwimmen im Freibad Ulrichsheide**: über 100 Hundebesitzer und ihre Tiere freuten sich über den Wasserspaß am Ende der Saison. Das Angebot soll im nächsten Jahr wiederholt werden.



Informativer Waldspaziergang mit Dr. Armin Jacob und Manuela König

25 Interessierte nahmen Kreisforstamtsleiter Dr. Armin Jacob und Manuela König vom Waldnetzwerk mit zum **Waldspaziergang** unter dem Motto „ZukunftsChancen: Wie plant man Nachwuchs im Wald?“ **durch den Forchenwald**. Forche – ein anderer Name für Kiefer, die aus diesem Grund wieder angepflanzt werden. Vom Boden, über Wachstum und Bewirtschaftung bis zur Baumarteneignung im Zeichen des Klimawandels – viele Fragen durften die Experten von den Teilnehmern beantworten. Einen Waldaktionstag mit Möglichkeit zum Pflanzen neuer Bäume bieten wir am **Samstag, 23. November**, an. So soll der „Wald für Morgen“ entstehen.



Die Baumaßnahmen zur Radachse entlang der Körnerstraße sind angelaufen

Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung hat der Gemeinderat vor 2 Jahren ein Radverkehrsnetz beschlossen. Nun steht die **Baumaßnahme zur Radachse entlang der Körnerstraße** an. Der gewohnte Fußweg entlang des Senfkorns kann in dieser Zeit von den Schülern nicht genutzt werden. Gemäß Bauzeitenplan sind insgesamt vier Wochen für die Körnerstraße angesetzt, die Umsetzung erfolgt in zwei Abschnitten: der 1. Abschnitt wird vom Friedhof bis zum Kindergarten gebaut. Dann der 2. Abschnitt bis zur Kreuzung.

Am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit, am **Mittwoch, 2. Oktober 2024** wird es in Baden-Württemberg zum ersten Mal eine landesweite **Lange Nacht der Demokratie** geben. In der Langen Nacht der Demokratie soll in Städten und Dörfern in vielfältigsten Formaten über Demokratie diskutiert, philosophiert und gestritten werden. Die Lange Nacht der Demokratie in Baden-Württemberg ist eine Initiative der Allianz für Beteiligung e.V., des Demokratiezentrum Baden-Württemberg, der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KiLAG), des Landesjugendrings Baden-Württemberg e.V., der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg e.V.



Im Mai konnten wir mit einer tollen Begegnung den 50. Geburtstag unserer Partnerschaft mit La Ferté-Bernard feiern. Nun steht vom **29. Mai bis 1. Juni 2025 der Gegenbesuch** an. Um Bus und Hotel frühzeitig zu reservieren bitten wir um Anmeldung für die Fahrt bis zum 10.10.2024 bei Frank Walter, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees. Das

Programm wird gestaltet und organisiert durch das französische Partnerschaftskomitee.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Wellness pur unter dem Himmel von Paris

Das „Duo Paris Flair“ begeisterte im Rahmen von 50 Jahren Jumelage im Klosterhof sein Publikum



Duo Pariser Flair: Jenny Schäuffelen (li.) am Akkordeon und Piano sowie Marie Giroux (Gesang) begeisterten vor ausverkauftem Haus im Klosterhof.

„Ganz Paris träumt von der Liebe“ sang einst Catarina Valente. Die Einwohner der französischen Metropole sehen das wohl ein wenig anders, das Lied gibt es bei ihnen nicht. Was die Stadt, die durch die Olympischen Spiele in diesem Jahr noch mal an Reiz, Atmosphäre und Charme zugelegt hat, zu bieten hat, präsentierte das „Duo Pariser Flair“ Marie Giroux und Jenny Schäuffelen in ihrer Chanson-Stadtführung, voller Charme, mit einer tollen Stimme und einem einfühlsamen Klavier- und Akkordeonspiel. Es gelang ein Abend voller Poesie, zum Eintauchen, zum Alltag vergessen und das auch noch gewürzt mit Humor und unterhaltsamen Zwischentexten.

Mit Vollgas starteten die beiden im Klosterhof den musikalischen Stadtbuss „Sous le ciel de Paris“, der unter dem besungenen Pariser Himmel zahlreiche Stationen anfuhr, vom Eiffelturm bis zur Champs-Élysées von Montmartre bis zum Jardin du Luxembourg vom Kaufhausstempel „Les Galeries Lafayette“ bis zum Moulin Rouge. Überall begleiteten musikalische Größen des klassischen französischen Chansons die „Guides de la ville“ mit ihren bekannten Ohrwürmern und neu zu entdeckenden Interpretationen, vom Pariser Tango bis zum Banlieue-Rap.

Edith Piaf, Charles Aznavour, Jaques Brel und Gilbert Bécaud waren mit an Bord, gaben den Liedern ihre Verzauberung mit, ein Feeling, das seit Jahrzehnten begeistert und mitreißt. Und an dem Abend mit kleinen Lichtvariationen mitreißt.

Es ist einfach Wellness pur, wenn man „La vie en rose“ hört, ebenso wie „Milord“, „Ne me quitte pas“ oder „I love Paris“. Das Ganze nicht aus einem Buslautsprecher, sondern vorgetragen und interpretiert von einer wie Marie Giroux, die Wahlpariserin, die eine klassische Operausbildung hat und eine total variable, klare Stimme, die auch die hohen Töne nicht scheut.

Jenny Schäuffelen (genannte die Norddeutsche Perle der Ostsee) hält sich zwar mehr im Instrumenten-Hintergrund, aber auf ihr Konto geht der Humor an diesem Abend und auf der Habenseite steht mit einem dicken Plus ihre Beherrschung von Klavier und Akkordeon.

„Liebe auf den ersten Ton“ war es, als die beiden Frauen sich wohl auf einer Yacht kennengelernt haben. Beide sind präzise und hochprofessionell bei ihren Auftritten, bei denen man nicht nur die Monumente der Stadt kennenlernt, sondern auch, wo es die besten Macarons gibt, die ausgefallensten Schuhe, den besten Mittagstisch. Aber sie haben auch eine Warnung parat, wer günstig reisen wolle, sollte sich nicht Paris als Ziel aussuchen. „Ohne Geld macht Paris keinen Spaß“.

Nach zwei Stunden im ausverkauften Klosterhof, hatten allerdings wohl viele Lust auf die Stadt an der Seine, wissen sie jetzt doch, wo man den schönsten Sonnenaufgang sehen kann, auf der Pont Alexandre III. Marie Giroux schwärmt von Paris „Man spürt etwas Besonderes“. Das gilt auch für dieses Konzert und gut, dass die Sängerin einen Flacon mit Pariser Luft mitgebracht hat.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess

Konzert im Rahmen des Neckarmusikfestivals am 4. Oktober um 19.30 Uhr in der Musikschule

Asli Kiliç spielt Werke von Bach, Münch und Brahms

Asli Kiliç beginnt im Alter von 5 Jahren mit dem Klavierunterricht in ihrer Heimatstadt Frankfurt am Main. Ihre außerordentliche Begabung führen sie zum Studium an die Musikhochschulen in Mannheim und Köln, wo sie bei den Professoren Paul Dan, Ragna Schirmer und Arbo Valdma ihre Studien absolviert. Von Jewgeni Malinin, Peter Feuchtwanger, Paul Badura-Skoda und Thérèse Dussaut holt sie sich in Meisterkursen Inspiration. Als wesentlichste Impulsgeberin, um ihre Vision von der (Durch) Sichtbarkeit der Musik weiter zu entwickeln, ist die georgische Pianistin Natalie Zinsadze, eine der letzten Schülerinnen des legendären Heinrich Neuhaus, Begründer der Russischen Klavierschule und Verfasser der Klavierbibel „Die Kunst des Klavierspiels“. Nationale und internationale Musikpreise und Stipendien bestätigen die hervorragende Künstlerin auf ihrem Weg.

Im Rahmen des Neckarmusikfestivals wird sie am Freitagabend um 19.30 Uhr im Orchestersaal der Musikschule (Südstraße 25) konzertieren.

Thema dieses Klavierabends sind musikalische Gegenüberstellungen, die jeweils einzelne Sätze aus J. S. Bachs prominenter Partita in B-Dur mit den zeitgenössischen und der „Anderen Moderne“ verpflichteten Tonschöpfungen Martin Münchs kombinieren. Über dessen impressionistisch angehauchte „Märchen und Arabesken“ und die „Méditation méditerranée“ wird außerdem die Brücke zu einem von Brahms' letzten Klavierstücken, seiner Romanze aus op. 118 geschlagen. Die Pianistin wird Sie mit einer kleinen Moderation zu den jeweiligen Werken durch den musikalischen Abend führen.

Eintritt 9 €, SchülerInnen/LehrerInnen der Musikschule/Pianocard-Member – Eintritt frei ■

Gelungener Start des Lauffener Hundeschwimmens

Am vergangenen Freitag öffnete das Freibad zum ersten Mal seine Tore zum Hundeschwimmen. Bei schönstem Spätsommer Wetter wurde ab 14 Uhr getobt und geplansch. Die 143 Teilnehmer hatten tierischen Spaß, sowohl im Wasser, als auch am Beckenrand.



Erstes Hundeschwimmen im Freibad Ulrichsheide

Auf der Wiese konnte in der Freilaufzone gerannt und gespielt werden. Zur Abkühlung wurden die 18 Grad kühlen Becken von den Hunden gern angenommen und mit Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Planschbecken war vom

Schäferhund bis zum Dackel für jede Größe etwas dabei. Das Springen vom Beckenrand war an diesem Tag ausdrücklich erlaubt und es gab spektakuläre Sprünge nach Ball und Frisbee zu sehen. Einige der tollen Momente hat unsere Rettungsschwimmerin Alexandra Lell auf Fotos festgehalten, welche über diesen Link oder mit dem untenstehenden QR-Code zum kostenlosen Download angeboten werden.



QR-Code erstes Hundeschwimmen im Freibad Ulrichsheide

Zu so viel Sonne gehört natürlich auch Eis, das gab es für die Vierbeiner in der extra Hunde-Edition von Eiswald. Für das leibliche Wohl der Zweibeiner, war durch das Team des Freibadkiosks bestens gesorgt. Familie Fisel lud an ihrem REICO-Stand alle Hunde zum Festessen, inklusive Futterproben. Bei Leonie Luz mit ihrer mobilen Naturheilpraxis, gab es ein tolles Gewinnspiel.



Erstes Hundeschwimmen im Freibad Ulrichsheide

Um 19 Uhr endete dann auch für die ausdauerndsten Schwimmer der Nachmittag und alle sind sich einig, nächstes Jahr soll es eine Fortsetzung geben.

Das Freibadteam bedankt sich bei allen Besuchern für die gegenseitige Rücksichtnahme und das tolle Miteinander unter Zwei- und Vierbeinern. So war es insgesamt ein spaßiger und entspannter Nachmittag ohne Zwischenfälle, ganz nach dem Motto „Der will nur schwimmen“.

Bei uns Sonne, im Nachbarort heftige Unwetter – das Phänomen Starkregen

Hochwasser treten zunehmend häufiger und heftiger auf. Seit einigen Jahren kommt es häufiger zu plötzlich auftretenden massiven Regenfällen – man spricht hierbei von sogenanntem „Starkregen“.



Starkregen

Starkregen sind lokal begrenzte Regenereignisse mit großer Niederschlagsmenge. Sie können räumlich betrachtet überall auftreten – und dies innerhalb kürzester Zeit und mit hoher Intensität. In einem Zeitraum von ein bis zwei Stunden können dann mehr als 100 Liter pro Quadratmeter fallen. Das entspricht etwa einem Siebtel dessen, was in Baden-

Württemberg normalerweise pro Jahr fällt. Im Gegensatz zum Flusshochwasser, bei dem Flüsse oder Bäche anschwellen und ufernahe Bereiche überfluten, tritt Starkregen auch unweit von Gewässern und engen Tälern auf. Besonders gefährdet sind Grundstücke am Hang, in einer Mulde oder im Tal.

Treten Überflutungen infolge von Starkregen auf, spricht man von sogenannten „Sturzfluten“. Diese Sturzfluten weisen hohe Fließgeschwindigkeiten auf und überfluten nicht nur Häuser und Straßen, sondern erodieren auch unterschiedlichstes Material (beispielsweise Gehölz, Sediment) entlang ihres Fließweges. Durch die Sedimentfracht beziehungsweise das Treibgut verstärkt sich die zerstörerische Kraft der Wassermassen.

Der genaue Ort und Zeitpunkt von Starkregen ist schwer vorhersagbar. Wo und wie viel es genau regnet, können Meteorologen nicht exakt vorherbestimmen: Während sich in einem Stadtteil der Niederschlag entlädt, muss es ein paar Kilometer weiter nicht einmal regnen.

Starkregen kann jeden treffen! Bei heftigen Schauern können die Regenmassen nicht schnell genug versickern. Das Wasser fließt dann vor allem oberirdisch ab und erreicht eine zerstörerische Kraft. Daher sollten Sie unbedingt planen, wie Sie sich, Ihre Angehörigen und Ihr Haus beziehungsweise Ihre Wohnung vor den Sturzfluten schützen können. Hierbei hilft Ihnen ein individueller Notfallplan. Auch sollten Sie eine Elementar-

schadensversicherung abschließen, denn nur dann kann Ihre Hausratversicherung für Sachschäden aufkommen.



Beispielbilder zu Starkregenereignisse am Radweg und an den Bahngleisen

Tipps für weiterführende Informationen erhalten Sie im Stadtbauamt Lauffen unter 07133/106-36 und auf unserer Homepage unter https://www.lauffen.de/website/de/wohnen_und_arbeiten/bauen_und_sanieren/starkregen. Hier finden Sie auch detaillierte Einzelinformationen für Lauffen a.N. zu den jeweiligen Stadtteilen und Stadtbereichen.

Text: Helge Spieth, Stadtbaumeister
Fotos: Archiv

Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 30. September, 11.30 Uhr

Aufgrund des Feiertages **Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober** ist in der Kalenderwoche 40 bereits am Montag, 30. September, um 11.30 Uhr Redaktionsschluss. Artikel, die danach eingehen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr in dieser Woche erscheinen, sondern erst danach. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel. ■

Interessante Gästeführungen



**Sonntagsführung
am 29. September um 15 Uhr:
Hölderlin kompakt**



Friedrich Hölderlin von Massimiliano Pironti, 2020
©Massimiliano Pironti_Feinartscan_RGB.jpg

Lauffen hat eine reiche Geschichte und mit dem Hölderlinhaus und der außergewöhnlichen Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ des Künstlers Peter Lenk wird die Verbindung zum berühmten Dichter Friedrich Hölderlin lebendig gehalten. Doch... ! Wer war dieser Mann, 1770 geboren in Lauffen am Neckar mit seinem großen Einfluss auf die deutsche Literatur? Was war ihm wichtig? Was macht Hölderlin zum Besonderen?

Viele Hochs und Tiefs bestimmten sein Leben, eingebettet in die lebhafteste Zeit rund um die Revolution in Frankreich und dem Hoffen in Württemberg auf eine Veränderung. Kommen Sie mit auf die rund einstündige „Lauffener Sonntagsführung“ zusammen mit Gästeführer Hartmut Wilhelm: Kurz und eingängig stellt er Ihnen „Hölderlin kompakt“ vor.

Treffpunkt für die öffentliche Führung am Sonntag, 29. September um 15 Uhr ist der Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 5 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

**„Vier Personen, die in Lauffen
Geschichte schrieben“ –
Themenführung am Feiertag,
3. Oktober um 15 Uhr**



Schwarzweißfoto von Robert Gradmann

Am „Tag der Deutschen Einheit“, 3. Oktober 2024, beleuchtet Gästeführer Klaus Koch in einer öffentlichen, rund zweistündigen Führung das Leben, Wirken und die Bedeutung von Oskar von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähle und Friedrich Hölderlin. Diese vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar.

Hölderlin und Gradmann sind in Lauffen geboren und haben hier die ersten vier Lebensjahre verbracht. Beide haben Theologie studiert. Hölderlin (1770–1843) hat sich dann der Literatur zugewandt und als Dichter und Philosoph weltweite Bedeutung erlangt. Gradmann (1865–1950) war Pfarrer, Biologe, Bibliothekar, Geograf, Professor und gilt als Wegbereiter der Ökologie.

Lina Hähle (1851–1941) hat 1899 den „Bund für Vogelschutz“ gegründet. Als deren langjährige Vorsitzende hat sie in Lauffen auf der „Vogelinsel“ – auch Nachtigalleninsel genannt – 1908 eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland geschaffen. Sie hat die Vogelinsel aus ihrem Privatvermögen gekauft.

Ob ihres Einsatzes für den Vogelschutz wird sie auch als „Deutsche Vogelmutter“ bezeichnet. Heute wird ihre Vorreiterrolle bezüglich Naturschutz vom NABU (Naturschutzbund Deutschland) weitergeführt.

Oskar von Miller (1855–1934) hat als Elektroingenieur und Projektleiter 1891 die weltweit erste Drehstrom-Übertragung von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main realisiert. Der in Lauffen erzeugte Strom wurde über eine Entfernung von 175 km transportiert. Damit hat er dieser Stromart weltweit zum Durchbruch verholfen.

Treffpunkt für diese Führung am Donnerstag, 3. Oktober um 15 Uhr ist der Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Die Teilnahme-kosten für Erwachsene betragen 6 Euro; Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch.Lauffen@gmx.de.

**Spaziergang „Römischer Gutshof,
Krappenfelsen mit
Neckar-Ansichten“ am Samstag,
5. Oktober um 15 Uhr**



Aquarell um 1800

Schon vor rund 1800 Jahren – zur Zeit der Römer – war Lauffen ein attraktiver Ort zum Leben und Wohnen. Davon zeugt heute die „vila rustica“ (Römischer Gutshof), die 1977 bei Flurbereinigungsmaßnahmen mitten in den Weinreben entdeckt wurde. Und vom nahegelegenen Krappenfelsen aus – hoch über dem Neckar gelegen – wird die Lebensader des Flusses anhand von Neckar-Ansichten im Wandel von Jahrhunderten und aus verschiedenen Blickwinkeln nachvollzogen. Kurzum: Es ist ein kulturhistorischer Spaziergang von der Vergangenheit bis in die heutige Zeit. Treffpunkt und Parkmöglichkeiten am ausgeschilderten „Parkplatz Römischer Gutshof“ an der Lan-

desstrasse L 1105 von Lauffen nach Ilsfeld. Start zum Spaziergang ist am Samstag, 5. Oktober, um 15 Uhr für ca. 90 Minuten.

Kosten für Erwachsene 6 €, Kinder frei. Maximal 10 teilnehmende Personen.

Anmeldung erbeten an Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch.Lauffen@gmx.de.

„Die Burg der Grafen von Lauffen“ – Spezialführung am Sonntag, 6. Oktober mit dem Burgenforscher Nicolai Knauer um 15 Uhr

Am Sonntag, 6. Oktober macht der überregional bekannte Burgenforscher Nicolai Knauer eine öffentliche Führung durch die Burg der Grafen von Lauffen.

Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg.



Burgführung mit Burgenforscher Nicolai Knauer

Start zur Führung ist um 15 Uhr. Sie dauert rund 90 Minuten und geht durch das Museum und die Burg. Erläutert werden die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 6,00 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese Spezialführung ist am Sonntag, 6. Oktober um 15 Uhr der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N..

ANMELDUNG erbeten an Burgenforscher Nicolai Knauer, Fachbuchautor sowie Konzeption und Realisation Burgmuseum Lauffen, Tel. 07066/4373 bzw. nknauegard@t-online.de. ■

Weinfest „Wein auf der Insel“ in Lauffen erneut zertifiziert

Jury vergibt Bestnoten

Das Weininstitut Württemberg hat das Lauffener Weinfest „Wein auf der Insel“ erneut als „Empfohlenes Württemberg Weinfest“ zertifiziert. Prüfer Horst Reuschle schätzt neben der Vielzahl an Weinen höchster Qualität auch die angebotenen Speisen, das kulturelle Programm sowie das Ambiente auf der Neckarinsel. „Wein auf der Insel“ fand in diesem Jahr vom 31. August bis 2. September statt.



Wein auf der Insel

„Was für mich bei Wein auf der Insel den klaren Unterschied macht, sind der Einsatz und die Begeisterung, die die Veranstalter an ganz vielen Stellen in dieses Fest stecken“, schwärmt Horst Reuschle, Prüfer des Weininstituts Württemberg. Dies beginne mit der Vielzahl an Weinen höchster Qualität. „Das Personal an den Ständen ist äußerst kompetent und kann die Besucherinnen und Besucher stets gut beraten“, freut sich Reuschle. Hier steche „Wein auf der Insel“ qualitativ besonders hervor.

Auch die Kulinarik hat es Reuschle ange-tan. „Die Vielfalt der angebotenen Speisen sucht ihresgleichen, und auch die Qualität stimmt.“ Kein Wunder: Neben dem Klassiker Wurstsalat wurden auch Weinfest-Exoten wie Bratwurst vom Wild, Fischfilet und Nudeln aus dem Parmesanlaib angeboten. Mehrere asiatische Gerichte und Pizza runden das Angebot ab. Die Gastronomen sind allesamt vor Ort ansässig.

Attraktives Rahmenprogramm sorgt für täglich wechselnde Unterhaltung.

Genossen werden konnten Wein und Speisen dann unter einem der zahlreichen Sonnenschirme. Hier hat der Veranstalter auf den Klimawandel reagiert und deutlich mehr Schirme als im Vorjahr aufgestellt. In deren Schatten ließen sich auch die kräftigen, sommerlichen Temperaturen beim dies-jährigen „Wein auf der Insel“ aushalten.

Dazu kommt bei „Wein auf der Insel“ ein attraktives Rahmenprogramm. So eröffnete die Württemberg Weinkönigin Larissa Salcher gemeinsam mit Lauffens Bürgermeisterin Sarina Pfründer am Samstagabend das Fest. Weinprinzessin Vivien Jesse war zum Weincontest am Sonntagnachmittag vor Ort.

Hier galt es auch in diesem Jahr wieder für die sechs teilnehmenden Teams, die Rebsorten sieben verschiedener Weine zu bestimmen. Dazu gab es an allen drei Tagen Live-Musik verschiedener Musikerinnen und Musiker. „Insgesamt wechselt das kulturelle Programm

täglich, ist vielfältig und ausgewogen“, resümiert Reuschle.

So gab es bei der Bewertung am Ende fast nur Bestwerte und „Wein auf der Insel“ schloss mit der höchsten bisher bei einer Weinfest-zertifizierung des Weininstituts Württemberg vergebenen Punktzahl ab.

Zertifizierung als Gütesiegel für Besenwirtschaften und Weinfeste

Weingärtner, die ihr Weinfest oder ihren Besen zertifizieren lassen möchten, beantragen dies beim Weininstitut Württemberg (www.weininstitut-wuerttemberg.de). Dort arbeiten unter dem Motto „Wir Württemberger!“ der Weinbauverband Württemberg, Weingärtnergenossenschaften, Weingüter, Weinkellereien und Ecovin zusammen. Eine Expertenjury aus Vertretern von Weinwirtschaft und Tourismus prüft dann die Einreichungen. Kriterien sind vor allem die Weinqualität, das gastronomische Angebot sowie Wein- und Glaskultur, Servicekompetenz und Ambiente. Das Zertifikat gilt für drei Jahre.

Aufgabe des Weininstituts ist es, den Verkauf der Württemberg Weine zu fördern. Die Zertifizierung von Weinfesten und Besenwirtschaften in Württemberg verfolgt das Ziel, diese einzigartige Tradition und Kultur der Region zu erhalten.



Wein auf der Insel

„tausendschön“ Kunsthändler-Markt

„tausendschön“ Kunsthändler-Markt
6. Oktober 2024, 11–18 Uhr
Klosterhof Lauffen (Nordheimerstrasse)



tausendschön

Feinstes Kunsthandwerk aus nah und fern, Kulinarisches aus der Region und eine lange Tafel zum Verweilen bei entspannter Musik im wunderbaren Ambiente des Klosterhofs in Lauffen. ■



Informationen zum Neckar-Zaber- Tourismus

Kalender 2025 „Unser Zaber-gäu“ von Claudia Fy

Der stimmungsvolle Heimatkalender mit bildschönen Momenten für das kommende Jahr ist ein Must-have für alle Zaber-gäu-Fans und kann unter anderem im Brackenheimer Rondell beim Neckar-Zaber-Tourismus erworben werden. Preis: 22,90 €. Ein Exemplar zum Durchblättern liegt aus.



Zaber-gäu-Kalender von Claudia Fy

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.



Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

Foto des Jahres 2024

Fotografieren Sie Ihr ganz besonderes
Septemberfoto von Lauffen a.N.



Senden Sie uns doch Ihr schönstes September-Foto von Lauffen a.N. ein und lassen Sie uns teilhaben an Ihrem ganz besonderen fotografischen Blick auf Lauffen a.N. Erforderlich ist eine Abtretungserklärung für Ihre Bilder.

Sie finden diese Erklärung zum Herunterladen auf der Homepage unter der Rubrik Lauffener Bote/Foto des Jahres 2024 oder mit einem Klick hier. Bitte achten Sie darauf, mit jeder Einsendung eines Fotos muss diese Erklärung – mit der Beschreibung des eingesandten Fotos – unterzeichnet eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass das Foto mindestens eine Auflösung von 1 MB haben sollte und im Querformat aufgenommen wurde.

Wenn Sie noch Fotos von den Vormonaten Juli/August haben, senden Sie uns diese gerne noch zu.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Winterzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof ab 1. Oktober

Bitte beachten Sie, dass die Winterzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof ab 1. Oktober mit folgenden Öffnungszeiten gilt:

Häckselplatz

freitags

15 bis 17 Uhr

samstags

11 bis 16 Uhr

Recyclinghof

donnerstags und freitags

15 bis 17 Uhr

samstags

9 bis 16 Uhr.

Der erste Termin der geänderten Öffnungszeiten ist also Freitag, 4. Oktober.

(Donnerstag 3. Oktober ist Feiertag und der Recyclinghof hat geschlossen.)

Jetzt schon vormerken: Schadstoffsammlung am Samstag, 26. Oktober

Am Samstag, 26. Oktober, von 13.30 bis 15.30 Uhr ist das Schadstoffmobil des Landkreises Heilbronn am Parkplatz am Forchenwald. Bitte beachten Sie die Zu-

fahrt über die Neckarstraße aufgrund der Sperrung der B 27 Richtung Kirchheim.

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden unter anderem:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden unter anderem:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden.

Die Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und Anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenfrei abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Abfuhr Biomüll

Durch den Feiertag am 3. Oktober verschiebt sich die **Abfuhr des Biomülls auf Freitag 4. Oktober**. Bitte beachten Sie dies.

Infoforum „Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz“ des Umweltministeriums Baden-Württemberg am 15. Oktober 2024

Thema: Rücknahme von radioaktiven Abfällen aus Frankreich nach Philippsburg



Baden-Württemberg

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und wird per Online-Livestream übertragen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich an der Diskussion beteiligen und ihre Fragen einbringen. Sie können sich über folgenden Link über den Ablauf und das Programm informieren und für die Veranstaltung anmelden:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/kernenergie/infoforum-nukleare-sicherheit-und-strahlenschutz>

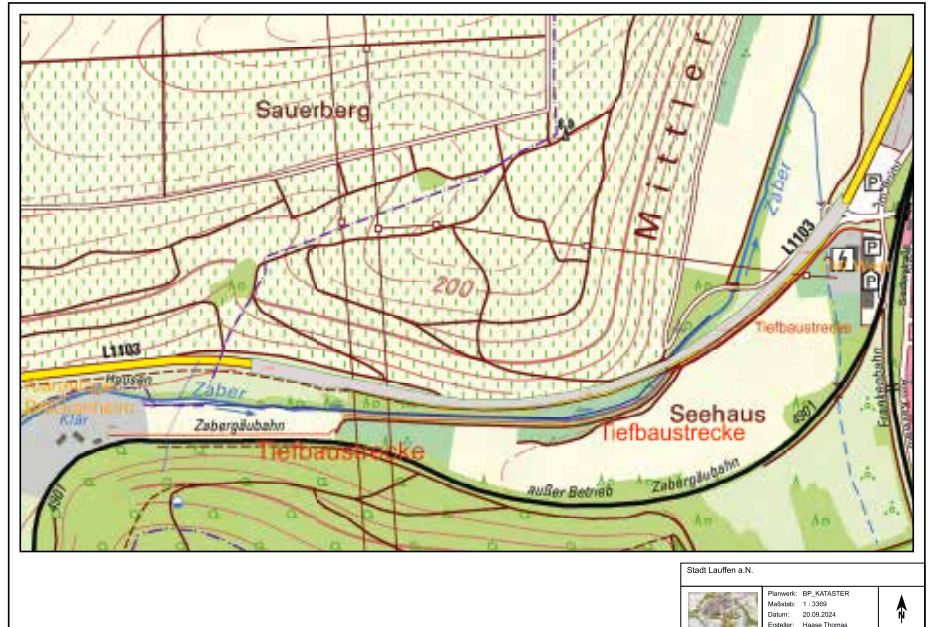
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie am 14.10.2024 die Webex-Zugangsdaten.

Baumaßnahmen Richtung Kläranlage Brackenheim

Einschränkung der Zufahrt für Grundstücksbesitzer im dortigen Bereich

Die Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH, Stromnetzbetreiber in Lauffen am Neckar, wird die 10 KV Stromfreileitung Richtung Kläranlage Brackenheim verkabeln.

Grund hierfür ist, die 10 KV Freileitung wurde dieses Jahr schon 3 mal von umstürzenden Bäumen im Bereich der alten Bahnstrecke, beschädigt. Hierbei kam es zu Stromausfällen. Um dies zu verhindern, wird an Stelle der Freileitung ein Stromkabel in die Erde verlegt. Die Freileitung wird danach außer Betrieb gesetzt und abgebaut.



Tiefbaumaßnahmen Richtung Kläranlage Brackenheim

Die dafür vorgesehene Tiefbaustrasse von ca. 1.210 m Länge, verläuft wie im Plan angedeutet, vom Umspannwerk der ZEAG im asphaltierten Bereich südlich parallel entlang der L 1103 um nach ca. 200 m in den geschotterten Feldweg überzugehen. Die Tiefbaustrasse verläuft auf dem Steg, südlich gelegen der Zaber in Richtung der Kläranlage entlang. Die notwendigen Kabel und Leerrohre werden in einem Graben von 40 Breite und 1 Meter Tiefe verlegt.

Für die Eigentümer und Nutzer der Baumgrundstücke bedeutet dies, dass während der Baumaßnahme keine Zufahrt zu den Grundstücken besteht. Bitte unterrichten Sie eventuelle Mitnutzer. Die Tiefbaufirma KTS wird am 07.10.2024 aus Richtung der Kläranlage beginnen. Die Einschränkung der Zufahrt wird ca. ab 14.10. bis ca. 04.11. andauern. Bei Unvorhersehbarkeiten könnte sich die Zufahrtseinschränkung etwas verschieben. Bitte haben Sie Verständnis hierfür.

Das Landratsamt informiert:



LANDKREIS HEILBRONN

Freitag, 27. September

Online-Informationsveranstaltung für potenzielle Tagesmütter und Tagesväter

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes Heilbronn lädt am Freitag, 27. September, 9 bis 10.30 Uhr, zu einer Online-Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung ein. Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich eine Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater vorstellen können.

Interessierte sollen zuverlässig und belastbar sein, Freude an der Arbeit mit Kindern mitbringen und langfristig an der Tätigkeit interessiert sein. Für die Betreuung von Kin-

dern wird außerdem eine engagierte und selbstständige Arbeitsweise, die Bereitschaft zur Weiterbildung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern vorausgesetzt.

Eine Anmeldung ist bei Sibel Karaosmanoglu per Telefon unter 07131/994-7374 und per E-Mail an S.Karaosmanoglu@landratsamt-heilbronn.de oder bei Timo Zinßer per Telefon unter 07131/994-7352 und per E-Mail an T.Zinsser@landratsamt-heilbronn.de erforderlich.

Dauerhafter Fernverkehrsanschluss für die Region

Bürgerbefragung zum ICE-Halt Heilbronn
Was halten die Bürgerinnen und Bürger vom aktuellen ICE-Halt in Heilbronn, für welche Ziele wünschen sie sich künftig eine dauerhafte Fernverkehrsverbindung und wie oft sind sie mit der Bahn unterwegs? Das und mehr zum Mobilitätsverhalten ihrer Bewohnerinnen und Bewohner wollen die Stadt und

der Landkreis Heilbronn über eine Online-Befragung erfahren, um sich gegenüber der Bahn für einen dauerhaften Fernverkehrsanschluss in Heilbronn einzusetzen.

Die Teilnahme an der Online-Befragung ist bis zum 14. Oktober unter www.heilbronn.de/ICEumfrage möglich und dauert etwa fünf Minuten. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind nicht möglich. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt durch das Institut LOGWERT der Hochschule Heilbronn, das den temporären Fernverkehrsanschluss wissenschaftlich begleitet. Zusätzlich zu der Befragung der Bürgerinnen und Bürger erfolgt eine Befragung der Unternehmen. Diese werden über die IHK Heilbronn-Franken direkt angeschrieben.

Im Zuge der Generalsanierung der Riedbahn-Strecke zwischen Frankfurt und Mannheim macht der ICE seit 16. Juli und noch bis zum 14. Dezember dieses Jahres mehrmals wöchentlich am Heilbronner Hauptbahnhof halt. In diesem Zeitraum bietet die Deutsche Bahn täglich direkte ICE-Verbindungen von Heilbronn nach Berlin, Hamburg und Innsbruck an.

Bereits seit mehreren Jahren fordern Stadt und Landkreis Heilbronn einen dauerhaften Anschluss an das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn. Der Anschluss ist ein wichtiger Schritt, um eine attraktive Erreichbarkeit für Reisende zu garantieren und um das Mobilitätsangebot in Einklang mit den Nachhaltigkeits- und Klimaschutzzielen von Stadt Heilbronn und Landkreis Heilbronn weiter auszubauen.

Ansprechpartner Stadt Heilbronn Landratsamt Heilbronn

Kommunikation Stabsstelle Landrat/Presse
Suse Bucher-Pinell Lea Mosthaf

Tel. 07131/56-2288, 07131/994-335

E-Mail: kommunikation@heilbronn.de,

E-Mail: lea.mosthaf@landratsamt-heilbronn.de

Agentur für Arbeit Heilbronn

Karriere im öffentlichen Dienst – Messe im BiZ am 2. Oktober

Der öffentliche Dienst bietet viele Jobs mit gesellschaftlicher Verantwortung und gleichzeitig vielfältige und faire Karrierechancen. Im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn können sich Interessierte am Mittwoch, 2. Oktober von 13 bis 16.30 Uhr über Ausbildungs- und Studiengänge sowie Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst informieren. Die Messe bietet die Gelegenheit, mit Experten zu sprechen und wertvolle Informationen aus erster Hand zu erhalten. U.a. werden sich das Landratsamt, die Heilbronner Versorgungs-GmbH, die Stadtwerke, das Finanzamt, das Amtsgericht, die Bundespolizei, Polizei und Bundeswehr sowie Zoll und die Justizvollzugsanstalt und die Feuerwehr, einige Kommunen präsentieren.

ALTERSJUBILARE

vom 27.09.2024 bis 03.10.2024

27.09.1951 Georg Kreuz, Seestraße 1 A, 73 Jahre

29.09.1937 Dieter Eberhard Hensel, Lange Straße 75, 87 Jahre

29.09.1949 Christa Spechtenhäuser, Sandweg 3, 75 Jahre

03.10.1939 Hannelore Claus, Wilhelmstraße 22/2, 85 Jahre